

maxit floor TopCoat PU Mattversiegelung

Produktbeschreibung

Lösungsmittelarme, lichtbeständige
2 – K – Polyurethan – Mattversiegelung.

Anwendung

maxit floor TopCoat ist eine hochwertige, farblose, 2-K-Polyurethan – Versiegelung, die zur mattierenden Endversiegelung von mineralischen Beschichtungen (maxit floor 4610/4650), Epoxidharz – und Polyurethanbelägen eingesetzt wird. maxit floor TopCoat basiert auf einer neuen umweltschonenden Technologie und stellt eine hervorragende Alternative zu lösungsmittelhaltigen Versiegelungen dar und kann diese in weiten Bereichen ersetzen. Die Verarbeitung erfolgt mit der Velours – Rolle im Kreuzgang. Durch den sehr geringen Lösungsmittelanteil der Versiegelung sind keine aufwendigen Arbeitsschutzmaßnahmen erforderlich. Aufgrund der abgestimmten Härtung können sehr gleichmäßige und „schöne“ Oberflächen erreicht werden.

Eigenschaften

- matte Oberfläche
- lösungsmittelarm
- umweltschonend
- abriebfest
- geruchsarm
- wasserdampfdurchlässig
- hervorragende Haftung
- gleichmäßiges Aussehen
- leichte Verarbeitbarkeit

Technische Daten

Verbrauch	ca. 0,1 kg/m ²
Viskosität (Komponente A und B)	ca. 200 mPas
Festkörpergehalt	> 40 %
Flammpunkt	Nicht brennbar
Spezifisches Gewicht (Komponente A und B)	1,05 kg/l
Abrieb (Taber Abraser)	> 12,5 mg
Diffusionswiderstandszahl	7500
Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke sd (0,1 mm)	0,75 m
Farbe	transparent
Glanz (85°)	25

Untergrund

Der zu beschichtende Untergrund muss eben, trocken, staubfrei, ausreichend zug – und druckfest und frei von schwachhaftenden Bestandteilen und Schalen sein. Haftungsmindernde Stoffe, wie z.B. Fett, Öl und Farbrückstände sind vorher durch geeignete Maßnahmen zu entfernen. Die Hinweise der Fachverbände, wie z.B. die BEB – Arbeitsblätter KH – 0/U, KH – 0/S und KH – 2, in der aktuellen Fassung, sind zu beachten. Üblicherweise wird die Versiegelung im Zuge einer Belagerstellung als letzte Schicht aufgetragen. Es ist darauf zu achten, dass die vorhergehende Schicht nicht bereits verschmutzt wird.

Mineralische Beschichtungen sollten ca. 48 Stunden alt sein und ggf. abgepadelt werden. Der optimale Zeitpunkt zum Versiegeln bei Kunstharzbeschichtungen ist dann erreicht, wenn die vorhergehende Schicht zu einem ausreichend beständigen Film, aber noch nicht vollständig durchgehärtet ist.

Bei üblichen Systemen ist dies bei 20 °C nach frühestens 18 Stunden und spätestens 72 Stunden. Werden Versiegelungen nach einem späteren Zeitpunkt durchgeführt, ist durch Anlegen einer Probefläche und Prüfung sicher zu stellen, dass ausreichende Haftung erreicht wird.

Auf alten Untergründen muss eine Reinigung und ggf. eine mechanische Vorbereitung durchgeführt werden. Werden alle Kunstharzoberflächen versiegelt, ist durch Prüfung sicherzustellen, dass ausreichende Haftung erreicht wird. Im Zweifelsfall wird eine Probefläche empfohlen.

Verarbeitung

Die jeweilig zu versiegelnde Beschichtungsoberfläche muss begehbar sein, so das beim Versiegeln der Oberfläche keine Verdrückungen, z.B. Fussabdrücke auftreten. maxit floor TopCoat wird mit einer fusselreifen Mohair – oder Velourversiegelungsrolle gleichmäßig im Kreuzgang auf der Beschichtungsoberfläche verteilt. Materialansammlungen und unkoordinierte Mehrfachaufträge sind zu vermeiden. Den Kreuzgang immer frisch in frisch ausführen und auf eine optimale Materialverteilung achten. Hohe und unterschiedliche Schichtdicken können zur Wolken – und Schleierbildung führen.

Mischen

Bei Kombi – Gebinden liegt in einer Arbeitspackung das werkseitig aufeinander abgestimmte Material im richtigen Mischungsverhältnis vor. Das Gebinde der Komponente A vor Gebrauch auf Verarbeitungstemperatur kommen lassen und gut aufschütteln, anschließend Inhalt in einen sauberen, ovalen Eimer leeren.

Die Komponente B zugeben und sofort vermischen. Die Vermischung erfolgt maschinell mit einem langsam laufenden Rührgerät (200 – 400 U/min) und soll 2 – 3 Minuten betragen, bis eine homogene, schlierenfreie Masse entsteht. Zur Vermeidung von Mischfehlern wird empfohlen, das Harz / Härtergemisch grundsätzlich in ein sauberes Gefäß umzuleeren („Umtopfen“).

Reifezeit

Mindestens 10 Minuten warten (Vorreaktion).

Um optimale technische Eigenschaften zu erhalten, muss floor TopCoat bereits 10 Minuten vor der Verarbeitung angeführt werden. Dann nochmals kurz mischen, um eine vollständige Homogenisierung zu gewährleisten und verarbeiten.

Reinigung und Pflege

Das Reaktionsharzbeläge sind einfach zu reinigen, wenn das Reinigungsverfahren richtig ausgewählt und die Pflege auf die Anforderung des Nutzers abgestimmt sind. Durch eine Schutzeinpflege lässt sich die Lebensdauer von dünn-schichtigen Belägen, wie Versiegelungen erheblich verlängern. Da nicht alle handelsüblichen Reinigungsverfahren und Bodenpflegemittel für die Beschichtungsoberfläche geeignet sind, empfiehlt es sich, für den Werterhalt Ihrer Böden einen Reinigungsfachbetrieb einzuschalten. Eine beispielhafte Pflegeanleitung kann bei maxit angefordert werden.

Lieferung und Lagerung

11 kg / DG
60 DG / Pal.

In gut verschlossenen Originalgebinden ist das Produkt in trockenen und temperierten Räumen (nicht unter +10°C) 1 Jahr lagerbar.

Das Produkt ist vor Frost zu schützen.

Rechtliche Hinweise

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle früheren Merkblätter ihre Gültigkeit.